

Inhalt

Einführung	7
HORST BREDEKAMP	
Bomarzo – Neues vom ältesten Landschaftsgarten	15
SALVATORE PISANI	
Qui cineres? Vergils Grab am Posillip zwischen literarischer Erinnerung und politischer Mnemo-Topographie	39
JOACHIM KREMER	
Trauer, Erinnerung und Trost – Musikalische Memoria in der Frühen Neuzeit	61
ANNETTE DORGERLOH	
Von der Todesfurcht zum Trost in der Natur. Grundlagen für die Entwicklung von Gartengräbern im aufgeklärten Zeitalter	89
SASCHA WINTER	
Arkadische Memoria um 1700. Kollektives Totengedenken des Pegnesischen Blumenordens im Irrhain bei Nürnberg	117
MARCUS BECKER	
Nicht in die Mumiengruft! Kein Grabmal und zwei Kenotaphe für Julie von Voß	153
MICHAEL G. LEE	
The Democratization of Death. Presidential Gravesites and Pilgrimage in the Early American Republic	183
ANNA ANANIEVA	
Mausoleum ohne Körper. Zur gartenarchitektonischen und garten- literarischen Inszenierung des Gedenkens an einen ermordeten Imperator . . .	211
CLEMENS ALEXANDER WIMMER	
Der Wandel des Beisetzungsrituals am Beispiel des Charlottenburger Mausoleums	231

MICHAEL NIEDERMEIER

Sport und Tod. Das Drehbergfest bei Wörlitz und die Bedeutung des Totenagons für die Gartengrabentwicklung	247
Abbildungsnachweis	301
Musikalische Memoria in der Frühen Neuzeit – Titelverzeichnis und Texte zur CD-Beilage	303
Personenregister	309
Ortsregister	317